



MARKT BERCHTESGADEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 08.12.2020
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:25 Uhr
Ort:	im kleinen Sitzungssaal AlpenCongress Berchtesgaden

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Rasp, Franz

Mitglieder des Gemeinderates

Böhnlein, Franziska

Abwesend bei TOP 8 und 9!

Edenhofer, Iris

Grundner, Andrea

Hözlwimmer, Helmut

Koller, Michael

Kortenacker, Hans-Jürgen

Langosch, Helmut

Lochschmied, Hermann

Mittner, Katharina

Möller, Martin

Plenk, Anton

Prex, Josef

Rasp, Sebastian

Schwab, Richard

Stanger, Michael

Walch, Johann

Walch, Katharina

Wenig, Josef

Will, Rosemarie

Wimmer, Bartl, Dr.

Schriftführerin

Lanzendörfer, Elke

Verwaltung

Beer, Richard

Hasenknopf, Peter

Kurz, Anton

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Erlass einer Klarstellungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Gollenbach“
Vorlage: PuB/025/2020
2. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
Vorlage: AbtB/001/2020
3. Haushaltssatzung des Marktes Berchtesgaden für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: Kä/007/2020
4. Finanzplan des Marktes Berchtesgaden für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024
Vorlage: Kä/008/2020
5. Genehmigung überplanmäßige Ausgaben
Vorlage: Kä/009/2020
6. Austritt aus dem Verein Regional Stadt Bahn Oberösterreich
Vorlage: Kä/010/2020
7. Informationen und Anfragen öffentlich
Vorlage: SG20/014/2020

Erster Bürgermeister Franz Rasp eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Erlass einer Klarstellungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Gollenbach“

Beschluss:

Satzung des Marktes Berchtesgaden zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Gollenbach“

Der Markt Berchtesgaden erlässt auf Grundlage des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728), folgende

Satzung

§ 1

- (1) Für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Gollenbach“ werden die Grenzen gemäß dem Lageplan mit DFK (Maßstab 1 : 1500) in der Fassung vom 23.11.2020 festgesetzt.
- (2) Außenbereichsflächen werden nicht in den Geltungsbereich der Satzung einbezogen.

§ 2

Innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung richtet sich die Zulässigkeit von Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nach den Vorschriften über den Innenbereich (§ 34 BauGB). Soweit für ein Gebiet dieser Satzung ein Bebauungsplan aufgestellt werden sollte, richtet sich die Zulässigkeit von Vorhaben in diesem Bereich nach den Vorschriften über Bebauungsplangebiete (§ 30 BauGB).

§ 3

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Berchtesgaden, den

Markt Berchtesgaden

Franz Rasp
Erster Bürgermeister

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

2 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Beschluss:

Auf das Schreiben der Fa. Bayernwerk vom 4.11.2020 wird Bezug genommen. Mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung im Jahr 2021 besteht Einverständnis.
Die Mittel sind im Haushalt 2021 (HhSt. 6700.9860) einzuplanen.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

3 Haushaltssatzung des Marktes Berchtesgaden für das Haushaltsjahr 2021

Anmerkungen zur Haushaltssatzung des Marktes Berchtesgaden für das Haushaltsjahr 2021 und Finanzplanung bis 2024

Verwaltungshaushalt 2021

Die Summe des Verwaltungshaushalt 2021 beträgt 24.810.900,00 €. Dies bedeutet eine Verringerung um 361.950,00 € oder 1,44 % gegenüber dem Vorjahr.

Positive Faktoren:

1. Sinkende Kreisumlage:

Aufgrund der gesunkenen Umlagekraft (maßgebend tatsächliche Steuereinnahmen 2019 und Schlüsselzuweisungen 2020) sinkt die Kreisumlage 2021 um 482.700,00 € bei einem Hebesatz von 44 % gegenüber dem Haushaltsansatz vom Vorjahr auf 4.160.000,00 €.

2. Steigende Schlüsselzuweisung

Aus dem gleichen Grund (gesunkene Umlagekraft) steigt die Schlüsselzuweisung von 870.000,00 € im Jahr 2020 auf voraussichtlich 1.000.000,00 € im Jahr 2021.

Negative Faktoren:

1. Sinkende Gewerbesteuerereinnahmen

Im Haushaltsplan 2020 wurde ein Betrag von 5.000.000,00 € eingeplant. Stand November 2020 werden wir im laufenden Jahr (inclusive Corona Kompensation) 4.500.000,00 € einnehmen. Im Haushaltsplan 2021 wurde ein Einnahmebetrag von 4.500.000,00 € angesetzt.

2. Steigende Personalausgaben

Die Personalausgaben steigen aufgrund Besoldungs- und Tarifierhöhungen sowie Neueinstellungen bei den Kindergärten um 413.700,00 € oder 5,38 % gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 8.116.100,00 € im Jahr 2021.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt im Jahr 2021 voraussichtlich 2.143.750,00 €. Damit wird die Mindestzuführung (= Tilgungsbetrag für Kredite 1.007.050,00 €) deutlich überschritten. Die freie Spanne beträgt 1.136.700,00 €.

Vermögenshaushalt 2021

Der Vermögenshaushalt 2021 hat eine Summe von 9.553.150,00 € (Mehrunge um 412.700,00 € oder 4,51 % gegenüber dem Vorjahr).

Von der Summe des Vermögenshaushalts in Höhe von 9.553.150,00 € entfallen 8.546.100,00 € auf Investitionen und 1.007.050,00 € auf Schuldentilgungen.

Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts 2021 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 1.300.000,00 € notwendig (für Investitionen im Bereich Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung).

Finanzplanung 2022 bis 2024

Die Mindestzuführung (Tilgungsbeträge für Kredite) wird lt. Finanzplanung in den Jahren 2022 bis 2024 deutlich überschritten (freie Spanne 2022: 2.331.750,00 €; 2023: 2.106.050,00 €; 2024: 2.203.400,00 €).

In den Jahren 2022 bis 2024 sind Investitionen von 15.179.000,00 € vorgesehen. Schwerpunkte dabei sind Investitionen für:

- Feuerwehr Berchtesgaden (Fahrzeuge)
- Neubau Kita Rosenhofstadl
- Aufstockung Beteiligung Wohnbauwerk
- Straßen (jährliche Sanierungen, geförderte Maßnahmen Lärcheckerweg, Dr.-Imhof-Str., Griesstätterstr., Franziskanerplatz)
- Abwasserbereich (Sanierung Ortskanäle, Sanierung Kläranlage)
- Fuhrpark (Umsetzung Fahrzeugkonzept)
- Wasserversorgung (Sanierungen, Düker Gmundbrücke)
- Breitbandausbau
- Bauwerkinstandsetzung Tiefgarage AlpenCongress
- Maßnahmen Wohnraumförderprogramm (Rathausplatz 13)

Die Finanzierung der im Finanzplan (2022 bis 2024) vorgesehenen Investitionen in Höhe von 15.179.000,00 € ist wie folgt vorgesehen:

Entnahme Rücklagen	60.100,00 €
Aufnahme von Krediten	1.900.000,00 €
Staatsbeihilfe, Beteiligungen, Beiträge	6.577.700,00 €
Haushaltsmittel	6.641.200,00 €
	<u>15.179.000,00 €</u>

Im Jahr 2022 ist eine Kreditaufnahme von 1.000.000,00 € und im Jahr 2024 eine Kreditaufnahme von 900.000,00 € vorgesehen.

In den Jahren 2022 bis 2024 wird ein Betrag von 3.316.150,00 € getilgt, sodass sich der Schuldenstand bis 31.12.2024 auf voraussichtlich 13.854.462,00 € verringert.

Beschluss:

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern erlässt der Markt Berchtesgaden folgende

H a u s h a l t s s a t z u n g :

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgestellt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 24.810.900,00 €
und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 9.553.150,00 €
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.300.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze), die für jedes Jahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer:
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 250 %
 - b) für die Grundstücke (B) 350 %
2. Gewerbsteuer: 380 %

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Berchtesgaden, den

Franz Rasp

1. Bürgermeister

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

4 Finanzplan des Marktes Berchtesgaden für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024

Beschluss:

Der Finanzplan des Marktes Berchtesgaden für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

5 Genehmigung überplanmäßige Ausgaben

Beschluss:

Die überplanmäßigen Ausgaben bei HhSt. 6300.5100 „Unterhalt Straßen (Haushaltsansatz 150.000,00 €; voraussichtliche Ausgaben 230.000,00 €) in Höhe von 80.000,00 € werden genehmigt.

Die Deckung erfolgt über die Entnahme aus der Rücklage (HhSt. 9100.3100).

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

6 Austritt aus dem Verein Regional Stadt Bahn Oberösterreich

Beschluss:

Der Markt Berchtesgaden tritt aus dem Verein RSB aus.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

7 Informationen und Anfragen öffentlich

Mitteilung:

1. Bürgermeister Franz Rasp informiert, dass folgende Vorgänge auf dem Verwaltungsweg erledigt wurden:

22.10.20 Bauvoranfrage Horst Pretzsch; Abbruch und Neubau eines Betriebsgebäudes mit Betriebsräumen und Erweiterung um drei Wohneinheiten, Bergwerkstraße 28

22.10.20 Bauantrag Felix Melzl; Teilabbruch und Aufstockung des bestehenden Werkstattgebäudes, sowie Nutzungsänderung durch Einbau einer Wohneinheit, Am Mühlbach 25

- 22.10.20 Bauantrag Michael Koller; Erweiterung der bestehenden Natursteinstützmauer zur zeitgemäßen Verbreiterung der Zufahrt zum Anwesen Stangerweg 5 und Errichtung von Natursteinstützmauern zur Anhebung des Geländes im Terrassenbereich und Stabilisierung der landwirtschaftlichen Abfahrtsrampe
- 22.10.20 Bauantrag Maria Walch; Nutzungsänderung einer bestehenden Pension in eine Ferienwohnungsanlage mit Einbau von 4 Dachgauben im DG, Eberweinweg 1
- 03.11.20 Bauantrag Gabriele Rusch; Einbau einer Dachgaube im Dachgeschoss für den Ausbau eines Schlafzimmers zur bestehenden Wohnung im 1. Obergeschoss, Griesstätterstraße 6
- 04.11.20 Bauantrag Dr. Frank Osenbrück; Errichtung eines Geräteschuppens, Metzenleitenweg 37
- 11.11.20 Bauantrag Alfred Vogl; Betriebliche Erweiterung der bestehenden Ferienwohnung um zwei Betten und um eine Sauna, sowie Neubau einer Garage, Kälbersteinstraße 16
- 19.11.20 Bauantrag zwecks Nutzungsänderung des ehemaligen Stalls zu Wohnräumen; Umbau - und Sanierungsarbeiten in den Geschossen EG und OG, Hansererweg 11
- 19.11.20 Bauvoranfrage Dr. Maximilian Fendt; Errichtung eines Einfamilienhauses, Nähe Mühlauer Freie 19
- 30.11.20 Bauvoranfrage Martin Grebe zwecks Aufstockung eines Wohn- und Geschäftshauses zur Errichtung von zwei zusätzlichen Wohnungen, Dr.-Imhof-Straße 6

- Bezugnehmend auf den Tagesordnungspunkt 2 „Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED“ regt GRin Rosemarie Will an, den Energiemanager des Landkreises Berchtesgadener Land, Herrn Manuel Münch zu einer Marktgemeinderatssitzung für eine Beratung zum Thema „Lichtverschmutzung“ einzuladen.

Der 1. Bürgermeister begrüßt diesen Vorschlag und schlägt vor, den Energiemanager des Landkreises nicht zum Thema „Lichtverschmutzung“, sondern insgesamt zum Thema „Energie“ in einer der nächsten Marktgemeinderatssitzung beratend hinzuzuziehen.

- GR Anton Plenk nimmt Bezug auf die Berichterstattung des Berchtesgadener Anzeigers über die Marktgemeinderatssitzung im November zum Thema örtliche Rechnungsprüfung. Die Wiedergabe seiner Aussage hinsichtlich seiner Kritik an der Rechnungsbearbeitung der Mittelschule Berchtesgaden erfolgte dabei nicht korrekt. Für die daraus entstehenden Unannehmlichkeiten für die Frau Rektorin Anette Ritter und die Verwaltung des Marktes Berchtesgaden möchte er sich hiermit offiziell entschuldigen.
- GRin Andrea Grundner bedankt sich bei der Volkshochschule Berchtesgaden für die hervorragende Abwicklung der Kursplanung und die Information bezüglich der Corona-Situation. Ebenso erfolgt die Rückerstattung der Kursgebühren für abgesagte Veranstaltungen reibungslos und unkompliziert.

- GR Dr. Bartl Wimmer spricht der Verwaltung und dem Bauhof seinen Dank für die Anbringung des Verkehrsspiegels im Bereich B 309/Antenbergweg aus.
- GR Hans Kortenacker kritisiert gegenüber dem anwesenden Pressevertreter des Berchtesgadener Anzeigers die Berichterstattung zum Thema Corona im Bürgerheim. Das Bürgerheim hat in den letzten Wochen in dieser schwierigen Situation Hervorragendes geleistet und hätte sich eine andere Berichterstattung verdient.
- GR Richard Schwab regt einen Ortstermin zum Bauvorhaben „Rosenhof“ an.

1. Bürgermeister Franz Rasp schlägt einen Ortstermin Anfang nächsten Jahres vor.

- GR Johann Walch bedankt sich beim Bauamt für die zusätzliche Aufstellung der Hundetoiletten, die insbesondere im Bereich des Fußweges in der Gartenau bereits Wirkung zeigen. Es können kaum noch Hinterlassenschaften festgestellt werden.
- 1. Bürgermeister Franz Rasp stellt zu Beginn seiner Jahresabschlussrede fest, dass sich derzeit alles nur noch um das Thema „Corona“ dreht. Dabei kommen viele andere Dinge zu kurz. Es sei festzuhalten, dass der Marktgemeinderat mit der diesjährigen Kommunalwahl ein ganz neues Gremium mit vielen neuen Mitgliedern geworden ist, die sich sehr schnell eingearbeitet haben. In diesem Zusammenhang bedankt sich Bürgermeister Franz Rasp beim gesamten Marktgemeinderatsgremium, aber auch ganz besonders bei seinen beiden Stellvertretern, 3. Bürgermeisterin Iris Edenhofer und 2. Bürgermeister Josef Wenig für die gute Zusammenarbeit.

Weiter spricht er allen Bürgerinnen und Bürgern seinen Dank aus, die die einschränkenden Regeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie einhalten, so wie es auch am vergangenen Wochenende vorbildlich seitens der Buttnmandln geschehen ist. Hierzu betont er, dass diese Zeit sowohl für die junge Bevölkerung, aber auch für die älteren Menschen besonders schwierig ist. Ebenso bedankt sich der 1. Bürgermeister beim gesamten Team der Gemeindeverwaltung, insbesondere dem Sitzungsdienst, aber auch bei den weiteren Einrichtungen, dem Bauhof, den Kindergärten und Schulen aus. Sein ganz besonderer Dank gilt aber dem Bürgerheim. Heimleiter Florian Miciecki und seine Mitarbeiter haben in den letzten Wochen Großes geleistet. Dabei sei besonders hervorzuheben, dass „positiv“ getestete Mitarbeiter sich bereit erklärt haben, die Pflege an ebenfalls „positiv“ getesteten Heimbewohnern fortzuführen. Dabei war der Heimleiter sowohl tagsüber aber auch privat für Angehörige, Heimbewohner und den Behörden ständig telefonisch präsent. Das verdient besondere Anerkennung. Abschließend wünscht der Bürgermeister allen, die nun geschenkte „stade Zeit“ zu nutzen und sich auch Zeit für sich selbst zu nehmen. In diesem Sinne wünscht er weiter allen eine gesegnete und friedliche Adventszeit und ein gutes, vor allem gesundes Neues Jahr 2021.

Zum Schluss bedankt sich der 1. Bürgermeister beim anwesenden Chefredakteurs des Berchtesgadener Anzeigers, Herrn Uli Kastner für die sachliche Berichterstattung und überreicht ihm ein kleines Weihnachtspräsent.

- 2. Bürgermeister Josef Wenig spricht ebenfalls dem 1. Bürgermeister, dem Marktgemeinderatsgremium und der Verwaltung seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus. Ergänzend bedankt er sich bei allen Fraktionen für den fairen Wahlkampf bei der diesjährigen Kommunalwahl. In diesem Zusammenhang bedauert er den mangelnden persönlichen Kontakt, was der aktuellen Situation der Corona-Pandemie geschuldet ist. Dabei wünscht er sich, dass diese Corona-Pandemie im Jahr 2021 überwunden werden kann. Weiter wünscht er allen im

kleinen Familienkreis ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes Neues Jahr 2021.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Rasp um 19:25 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Franz Rasp
Erster Bürgermeister

Elke Lanzendörfer
Schriftführung